

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 09.11.2017**

---

Tagungsort: Gemeindehaus Altwarp  
Beginn: 18.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr  
anwesend: Herr Bauer Frau Jennricke Frau Ottenstein  
Herr Schumm Herr Herzfeld  
Entschuldigt: Herr Schmidt, Herr Ewald  
Gäste:  
Amt: Frau Schwibbe

---

### **Tagesordnung:**

#### ***Öffentlicher Teil***

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 05.10.2017 und Protokollbestätigung
- TOP 5: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 05.10.2017 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Diskussion über die Haushaltssatzung 2018/2019  
**DS-Nr. 002/051/2017**
- TOP 7: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zu der Haushaltssatzung 2018/219  
**DS-Nr. 002/052/2017**
- TOP 8: Diskussion über den vorläufigen Jahresabschluss 2016
- TOP 9: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2017
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Festsetzung Aufwandsentschädigung Feuerwehr
- TOP 11: Einwohnerfragestunde
- TOP 12: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 13: Sonstiges

#### ***Nichtöffentlicher Teil***

- TOP 14: Grundstücksangelegenheiten  
Diskussion und Beschlussfassung über das Gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Ersatzbau Sommerhaus  
**DS-Nr. 002/050/2017**
  - TOP 15: Diskussion und Beschlussfassung über die Genehmigung eines Vertrages mit einem Gemeindevertreter  
**DS-Nr. 002/049/2017**
  - TOP 16: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung nach § 39 Absatz 3 Satz 3 für das Land M-V
  - TOP 17: Vergabe von Leistungen  
Ver- und Entsorgungsstation für den Caravanstellplatz in Altwarp
  - TOP 18: Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung von 2 Flachspiegelbrunnen in Altwarp
  - TOP 19: Sonstiges
  - TOP 20: Anfragen der Gemeindevertreter
- 

### **TOP 0: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister, Herr Bauer, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

### **TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

### **TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die Anwesenheit aller 7 Mitglieder der Gemeindevertretung fest. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Bauer stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Es sollen

- TOP 10 a: DS 002/055/2017 – Zusätzliche finanzielle Mittel für die Kindertagesbetreuung 2017 und
- TOP 19: Antwort Widerspruch

Auf die Tagesordnung genommen werden.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 03.08.2017 und Protokollbestätigung**

Herr Herzfeld bittet um Änderung im Punkt 22 letzter Absatz: Statt obere Kommunalaufsicht muss es untere Kommunalaufsicht heißen. Das Wort (Landesregierung) ist zu streichen.

Das Protokoll wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

### **TOP 5: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 05.10.2017 gefassten Beschlüsse**

Herr Bauer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 05.10.2017 gefassten Beschlüsse bekannt.

### **TOP 6: Diskussion über die Haushaltssatzung 2018/2019 DS-Nr. 002/051/2017**

#### **Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Für die Haushaltsjahre 2018/ 2019 soll ein Doppelhaushalt erstellt werden.

Die Änderungen aus dem Finanzausschuss sind allen Gemeindevertretern zugegangen.

Zusätzlich sollen 1.000 € für einen Baustromkasten und 4.000 € für Küstenschutz eingestellt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit den o.g. Änderungen für die Jahre 2018/2019 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

### **TOP 7: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zu der Haushaltssatzung 2018/219 DS-Nr. 002/052/2017**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2018/2019.

### **TOP 8: Diskussion über den vorläufigen Jahresabschluss 2016**

Der vorläufige Jahresabschluss 2016 liegt allen Gemeindevertretern vor. In der kommenden Sitzung wird der Gemeindevertretung die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 vorgelegt.

### **TOP 9: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2017**

Den Gemeindevertretern wird der Bericht zum Haushaltsvollzug 2017 zur Kenntnis gegeben.

### **TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Festsetzung Aufwandsentschädigung Feuerwehr**

Den Feuerwehrmitgliedern soll eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 60,00 € pro Jahr gezahlt werden in Abhängigkeit der Teilnahme an Übungen, Schulungen etc. Außerdem kann eine Unterstützung für den Erwerb des Führerscheins in Höhe von 1.000 € gezahlt werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für diese Entschädigungszahlungen aus.

### **TOP 10 a: Zusätzliche finanzielle Mittel für die Kindertagesbetreuung 2017 DS 002/055/2017**

#### **Sachverhalt:**

Das Land M-V stellt im Jahr 2017 zusätzliche Mittel für die Verbesserung der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Grundlage für die Verteilung der Mittel ist die Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren zum Stichtag 31. Dezember 2015.

Für die Gemeinde Altwarp beträgt die Höhe der Auszahlung 1.157,61 EUR.

Es gibt vom Land keine konkreten Vorgaben, wie das Geld im Einzelnen eingesetzt werden muss.

Es ist lediglich festgeschrieben, dass die Mittel für die Kindertagesbetreuung zu verwenden sind.

Ein entsprechender Nachweis darüber muss bis Mitte 2018 erfolgen.

Möglich ist ein Zuschuss an die Kita im Ort, möglich ist aber auch der Einsatz für die Wohnsitzanteile der Gemeinde für 2017.

Die Kita „Sanddüne“ in Trägerschaft der Volkssolidarität, KV Uecker-Randow, hat einen Antrag auf Zuweisung der Mittel gestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt einstimmig, die zusätzlichen Mittel für die Kindertagesbetreuung 2017 der Kindertagesstätte „Sanddüne“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Uecker-Randow zur Verfügung zu stellen und einen Verwendungsnachweis einzufordern.

### **TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Herr Adameit fragt an, wie weit sein Antrag zum Anschluss an das Wassernetz bearbeitet wurde.

Herr Bauer antwortet, dass der Auftrag an die GKU durch Frau Fleck gegeben wurde und nach Fertigstellung ein Anschluss erfolgen könnte. Es wird ein Treffen zwischen Herrn Bauer und Herrn Adameit vereinbart, auf dem der Standort der Anschlusssäule festgelegt werden soll.

Frau Bocklage teilt mit, dass eine Hafengebühr für den Kutter nicht in ihrem Interesse sei. Eine tägliche Gebühr von 15,00 € zu zahlen sei ihr nicht möglich.

Herr Bauer antwortet darauf, dass eine neue Hafengebührensatzung noch nicht in Kraft sei und eine Klärung zu dieser Art von Schiffen noch nicht erfolgt sei.

Eine Einwohnerin fragt an, wer die Durchsetzung der Anordnungen auf den Schildern kontrolliert. Die Geschwindigkeitsbegrenzung sei nicht das Problem, sondern die neue Vorfahrtsregelung. Es wird angezweifelt, dass die Schilder richtig stehen.

Die Gemeindevertretung ist von der Richtigkeit der Schilderstandorte überzeugt. Nach Diskussion wird die Verwaltung gebeten, Kontrollen in der Gemeinde durchzuführen.

### **TOP 12: Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Förderung für den Traditionsanleger genehmigt sei und die Gemeinde mit einer 100 %-igen Förderung rechnen kann.

Frau Schwibbe bittet zu bedenken, dass die nationale Kofinanzierung von der Gemeinde getragen werden muss und diese 10 % beträgt.

Die Baumaßnahme Bolzplatz ist in der Umsetzung, der Rasen ist aufgetragen. Die Sportgeräte werden noch in diesem Jahr angeliefert. Um den Bolzplatz soll ein Zaun gesetzt werden. Hier soll der alte Zaun aus dem Hafengebiet entfernt werden.

Die Spielgeräte am Strand wurden aufgebaut. Ein barrierefreier Sanitärcontainer wurde bestellt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist spätestens für April 2018 geplant.

Herr Bauer möchte sich bei Frau Wendler, Frau Fleck, Frau Preußner und Frau Schwibbe bedanken.

### **TOP 13: Sonstiges**

Am 10.11.2017 findet ein Fackelumzug statt. Alle Einwohner sind dazu eingeladen.

Bauer  
Bürgermeister

Schwibbe  
Schriftführerin